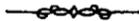


## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



### Lieferung von Enveloppen.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferung von Enveloppen wie folgt:

Bezeichnung der Enveloppen	Quantität	Format in cm.	Gewicht des Papieres per m <sup>2</sup> Gramm	Ausrüstung
1. gelb bank, Geldtäschchen	20,000	7×8	110	{ per 50 unter Band per 1000 verpackt
2. gelb bank, Geldtäschchen	30,000	9×12	110	do.
3. gelblich (bulle) . . .	1,000,000	12×15	60	{ per 50 unter Band per 1000 in Schachteln
4. weiß, bel ord. vergé . .	100,000	12×15	90	do.
5. gelb bank, unsatiniert .	100,000	12×15	110	{ per 50 unter Band per 1000 verpackt
6. gelblich (bulle) . . .	500,000	13×20	70	do.
7. weiß, bel ord. vergé . .	20,000	13×20	90	do.
8. gelb bank, unsatiniert .	50,000	13×20	115	do.
9. gelblich (bulle) . . .	150,000	16×23	75	do.
10. gelblich (bulle) . . .	100,000	18,5×26,5	80	do.
11. gelb bank, ord. . . . .	80,000	18,5×26,5	100	{ per 50 unter Band per 500 verpackt
12. gelb bank, ord. . . . .	50,000	23×30	100	do.
13. gelb bank, ord. . . . .	30,000	25×38	110	{ per 25 unter Band per 250 verpackt
14. gelb bank, ord. . . . .	20,000	27×42	110	do.
15. gelb bank, ord. . . . .	5,000	30×46	115	do.
16. gelb bank, ord. . . . .	5,000	33×49	115	do.

Sämtliche Sorten sind mit Firmadruck (2 Linien) zu liefern. Der Abwurf erfolgt in 2 à 3 Partien innert Jahresfrist.

Die Lieferungen sind franko auf die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen verstanden. Sie können einem oder mehreren Bewerbern zugeteilt werden.

Muster und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung im Dienstgebäude auf dem Brückfeld in Bern zu beziehen.

Offerten, unter Beilage von Gegenmustern, sind bis zum **31. Mai 1904** verschlossen und mit der Aufschrift „Lieferung von Enveloppen“ der unterzeichneten Direktion einzusenden.

Bern, den 3. Mai 1904.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

## **Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Die **Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten** (Liefen und Anschläge der Beschläge u. s. w.), sowie die **Parquetarbeiten** für das **Verwaltungsgebäude der Alkoholverwaltung in Bern** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind von **Montag den 30. Mai** an im Bureau der Bauleitung, Herrn Architekt Hünérwadel, Bankgässchen Nr. 6 in Bern, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Gebäude der Alkoholverwaltung“ bis und mit dem **10. Juni** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am **11. Juni 1904**, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 24. Mai 1904.

**Die Direktion der eidg. Bauten.**

---

## **Stellen-Ausschreibungen.**

### **Militärdepartement.**

<b>Vakante Stelle:</b>	<b>Direktor der Konstruktionswerkstätte in Thun.</b>
<b>Erfordernisse:</b>	Technische Bildung. Offizier der schweizerischen Armee.
<b>Besoldung:</b>	Fr. 5000 bis 7000.
<b>Anmeldungstermin:</b>	29. Mai 1904.
<b>Anmeldung an:</b>	Militärdepartement.
<b>Bemerkungen:</b>	Nähere Auskunft beim Chef der technischen Abteilung der eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung erhältlich.

---

**Vakante Stelle:** Sanitätsinstruktor I. Klasse.  
**Erfordernisse:** Sanitätsoffizier (Militärarzt); die beiden Hauptlandessprachen.  
**Besoldung:** Fr. 5000 bis 6000.  
**Anmeldungstermin:** 31. Mai 1904.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** Instruktor I. Klasse der Kavallerie.  
**Erfordernisse:** Gründliche militärische Bildung und genaue Kenntnis der Kavallerieinstruktion,  
**Besoldung:** Fr. 5000 bis 6500.  
**Anmeldungstermin:** 10. Juni 1904.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** Sekretär der Verpflegungs- und Magazinbureaux des Oberkriegskommissariates.  
**Erfordernisse:** Kenntnisse im militärischen Verwaltungs- und Rechnungswesen.  
**Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.  
**Anmeldungstermin:** 2. Juni 1904.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

### **Post- und Eisenbahndepartement.**

#### *Eisenbahnabteilung.*

**Vakante Stelle:** Kontrollingenieur II. Klasse bei der Bausektion.  
**Erfordernisse:** Hochschulbildung, praktische Erfahrung im Eisenbahnbau. Deutsche und französische Sprache.  
**Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.  
**Anmeldungstermin:** 11. Juni 1904.  
**Anmeldung an:** Eisenbahndepartement, technische Abteilung.

---

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse der technischen Abteilung.  
**Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, gute Handschrift, einige Fertigkeit im technischen Zeichnen.  
**Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.  
**Anmeldungstermin:** 4. Juni 1904.  
**Anmeldung an:** Eisenbahndepartement.

### Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Paketträger in Genf.   | } Anmeldung bis zum 7. Juni 1904 bei der Kreispostdirektion in Genf.   |
| 2. Briefträger in Genf.   |  |
| 3. Bureaudiener und Packer beim Postbureau Territet. Anmeldung bis zum 7. Juni 1904 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |  |
| 4. Bureaudiener, Paketträger und Packer in Olten.   | } Anmeldung bis zum 7. Juni 1904 bei der Kreispostdirektion in Basel.  |
| 5. Posthalter in Niedergerlafingen (Solethurn).   |  |
| 6. Drei Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich.   |  |
| 7. Briefträger und Bote in Oberuster (Zürich).  | } Anmeldung bis zum 7. Juni 1904 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 8. Briefträger und Packer in Reichenau. Anmeldung bis zum 7. Juni 1904 bei der Kreispostdirektion in Chur.                  |  |
| 9. Briefträger in Lugano. Anmeldung bis zum 7. Juni 1904 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.                             |  |

- |   |  |
|---|--|
| 1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Genf. |  |
| 2. Posthalter in Ollon (Waadt).   | } Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3. Briefträger und Bote in Renens (Waadt).  |  |

4. Postcommis in Biel. Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
5. Postcommis in Liestal.
6. Briefträger und Bote in Niedergerlafingen (Solothurn).
7. Posthalter in Basel 11 (Bachletten).
8. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Abtwil (Aargau). Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
9. Postcommis in Amriswil.
10. Postcommis in Uster.
11. Briefträger in Örlikon.
12. Postcommis in Wil (St. Gallen)
13. Briefträger in Brunnadern (St. Gallen).
14. Telegraphist in Brig. Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
15. Telegraphist in Ollon (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. Mai 1904 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
16. Telegraphist in Winkeln (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. Mai 1904 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.05.1904
Date	
Data	
Seite	624-628
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 989

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.